

Herrliberg, 10. Oktober 2014

MEDIENMITTEILUNG

9-Monatsbericht 2014 (Januar - September 2014)

EMS-Gruppe:

- **Verlangsamte weltweite Konjunktur**
- **Stabile Entwicklung der EMS-Gruppe**

I. Geschäftsverlauf Januar - September 2014

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte in den ersten 9 Monaten den **Nettoumsatz** um +3.4% zum Vorjahr.

Nach einem freundlichen konjunkturellen Verlauf im ersten Halbjahr, verlangsamte sich das weltwirtschaftliche Wachstum im 3. Quartal deutlich. Wie befürchtet, verunsichern allgegenwärtige geopolitische Konflikte Unternehmen und Konsumenten besonders in Europa und Asien und lassen sie vorsichtiger agieren. Verschiedene Länder (Japan, Thailand, Brasilien, Argentinien – aber auch Frankreich und Italien) leiden bereits anhaltend unter politisch bedingten Nachfrage- und Investitionsschwächen. Für die nächsten Monate geht EMS von einer weiteren Verlangsamung des Weltwirtschaftswachstums aus.

Der **Nettoumsatz** der EMS-Gruppe betrug CHF 1'490 Mio. (1'441) und lag damit +3.4% über Vorjahr. In lokalen Währungen erhöhte er sich im Vergleich zum Vorjahr um +7.5%. Zum Euro (und zum Schweizer Franken) schwächere Drittwährungen schmälerten das Umsatzwachstum in Schweizer Franken. EMS gelang es, mit neuen Entwicklungen das Spezialitätengeschäft im Geschäftsbereich Hochleistungspolymere weiter auszubauen. Besonders gut manifestierte sich dies im weltweiten Autogeschäft, wo zahlreiche neue Kunststoffanwendungen realisiert und der Unternehmensbereich EMS-EFTEC zusätzliche Marktanteile gewann. Das starke

Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten bei gleichzeitiger Kostendisziplin wirkte sich auch im 3. Quartal erfreulich auf das Ergebnis und die Ergebnismarge aus.

Für die nächsten Monate hat sich EMS auf eine verlangsamte wirtschaftliche Entwicklung, geprägt von politischer Instabilität, eingestellt. Kosten und Investitionen werden entsprechend zurückhaltend behandelt. An der erfolgreichen Spezialitätenstrategie im Bereich der Hochleistungspolymere wird unvermindert festgehalten. Die weltweit vorhandenen Marktpotentiale, vor allem im Bereich des Metallersatzes, werden konsequent erschlossen.

Für das Gesamtjahr 2014 erwartet EMS unverändert einen leicht höheren **Nettoumsatz** als im Vorjahr bei einem leicht überproportional steigenden **Betriebsergebnis (EBIT)**.

II. Umsatzentwicklung Januar - September 2014

In Mio. CHF	2014 (Jan-Sep)	%-Abw. Vorjahr	2013 (Jan-Sep)
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'286	+3.7%	1'240
- In lokalen Währungen		+7.9%	
- Konsolidierungseffekt *)		+2.6%	
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	204	+1.6%	201
- In lokalen Währungen		+5.3%	
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'490	+3.4%	1'441
- In lokalen Währungen		+7.5%	
- Konsolidierungseffekt *)		+2.3%	

*) Im Geschäftsbereich Hochleistungspolymere wird das Geschäft von EMS-EFTEC in Zentral- und Osteuropa seit dem 1. April 2013 sowie dasjenige in Mexiko seit dem 1. Juli 2014 vollkonsolidiert (bisher jeweils nach der Equity-Methode konsolidiert).

III. Kommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** gelang es, das Geschäft mittels innovativer Prozessmaterialien zu entwickeln und vielfältige, zusätzliche Strukturbauteile mit Hochleistungskunststoffen zu realisieren. In der für EMS wichtigen Autoindustrie entwickelte sich das Geschäft besonders positiv.

Der Nebenbereich der **Spezialchemikalien** entwickelte sich plangemäss. Die erfolgreiche Umsetzung von strategisch wichtigen, innovativen Neugeschäften wirkte sich positiv auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus.

IV. Ausblick

Für die nächsten Monate geht EMS von einer weiteren Verlangsamung der weltwirtschaftlichen Entwicklung aus. Die aktuellen geopolitischen Konflikte dürften sich nicht so schnell grundlegend lösen. Auch die strukturellen Wachstumsschwächen, die verschiedene Länder bereits seit längerem prägen, dürften noch weiter anhalten. Der in vielen Ländern bereits sehr expansiven Notenbankpolitik sind bezüglich Wachstumsimpulse Grenzen gesetzt.

Die vorhandene Instabilität und die abgeleitete allgemeine Unsicherheit bremst die Nachfrage der Konsumenten und die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Lagerbestände werden reduziert. Das Wachstum reduziert sich.

EMS setzt konsequent auf die Erschliessung weltweit vorhandener Marktpotentiale mit neuen Produkten und neuen Anwendungen. Die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere, insbesondere im Metallersatz, wird vorangetrieben. Produktionskosten und Investitionen werden hingegen zurückhaltend getätigt und die weltweite Konjunktorentwicklung kontinuierlich weiter verfolgt.

Für das **Gesamtjahr 2014** erwartet EMS unverändert einen leicht höheren **Nettoumsatz** als im Vorjahr bei einem leicht überproportional steigenden **Betriebsergebnis (EBIT)**.

V. Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|-----------------|
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2014 | 6. Februar 2015 |
| - 3-Monatsbericht 2015 | April 2015 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2015 | 10. Juli 2015 |
| - Generalversammlung 2015 | 8. August 2015 |
| - 9-Monatsbericht 2015 | Oktober 2015 |

* * * * *